



PRESSEMITTEILUNG

Cannabis-Lounge tourt durch Berlin – Informationsveranstaltungen der Aufklärungskampagne „zu breit“ starten am Donnerstag, 13. Oktober 2016

„zu breit“ ist der Slogan der neuen Cannabis-Aufklärungskampagne der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, welche diesen Monat gestartet ist und bis Ende des Jahres läuft. Mit im Kampagnen-Team ist der Tannenhof Berlin-Brandenburg für die fachliche Betreuung und die Umsetzung aller Beratungsangebote. Dazu gehören auch insgesamt 6 Informationsveranstaltungen, die so genannten „zu breit-Lounges“.

Berlin, 06.10.2016

Am Donnerstag, den 29.9.2016 wurde mit einer Pressekonferenz von Gesundheitssenator Mario Czaja der offizielle Start verkündet, nun rollt die Präventions- und Aufklärungskampagne „zu breit“ so richtig an. Berlinweit sind die grellgrünen Poster zu sehen, über die sozialen Medien wird der Kampagnen-Song „zu breit“ vom Kreuzberger Rapper Drop Dynamic immer stärker verbreitet und am 13. Oktober 2016 startet auch die erste von insgesamt sechs „zu-breit-Lounges“.

Als einer von drei Beteiligten der Bietergemeinschaft (als Werbeagentur Heymann Brandt de Gelmini sowie das Team von markengoldPR) hatte der Tannenhof Berlin-Brandenburg sich an der europaweiten Ausschreibung des Senats beteiligt. Nach dem Zuschlag ist die Aufgabe des Suchhilfe-Trägers vor allem, den umfangreichen Fach- und Beratungsteil abzudecken. Darunter beispielsweise die Betreuung des anonymen Online-Chats, der unter www.zu-breit.de angeboten wird oder auch die Informationsabende „zu breit-Lounges“.

Auf diesen Veranstaltungen gibt es alle Informationen rund um Cannabis-Konsum von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, interaktive Module zu Drogen und Abhängigkeit, kurze Fachvorträge von Suchtexperten sowie die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Bei jeder der sechs Veranstaltungen wird ein Facharzt der Charité sowie ein auf die Thematik Drogen spezialisierter Rechtsanwalt dabei sein. Über die Vor-Ort-Beratung hinaus können an den Infoabenden auch weitere Beratungstermine vereinbart werden.

Das Anfangsevent findet am Donnerstag, 13.10. von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Louise Henriette Schule (Germaniastr. 4-6, 12099 Berlin-Tempelhof) statt. Eingeladen sind besonders Präventionsverantwortliche, betroffene Eltern bzw. Familienangehörige sowie Lehrer und andere Pädagogen. Aber natürlich sind auch Schüler/-innen und alle anderen Interessierten herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die weiteren Termine sind: 3.11. *Lichtenberg Kiezspinne*; 10.11. *Neukölln Schweizer Gymnasium*; 17.11. *Mitte Lennon Gymnasium*; 1.12. *Zehlendorf Siemens Gymnasium*; 15.12. *Reinickendorf Löbe Schule*. Alle Termine und Infos zur Kampagne finden sich auch noch mal auf www.zu-breit.de!

Für weitere Fragen zu den Terminen und der zu-breit-Kampagne stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg
Boris Knoblich
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0
Mobil: 0173 / 6 27 70 03
Mail: knoblich@tannenhof.de